

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 36 [i.e. 37]

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An den Zephir.

O weißt du nicht, wo Nina weilt,
 Du schmeichelnder Zephir?
 Mein Herz liebt sie noch ungetheilt,
 Und dieses Ach gilt ihr.

Wo dort in reizender Gestalt
 Ein Mädchen, sanft und still,
 Schwerseufzend durch das Gärtchen wallt,
 Und sich nicht trösten will,

Sich ist ins kleine Häuschen setzt,
 Mein Bildniß auf der Brust,
 Das es mit mancher Thräne neigt,
 Mit schmerzvermengter Lust —

Als frug' es, ob ein Gott dort wohnt,
 Blickt's ist zum Himmel hin,
 Der standthasttreue Liebe lohnt,
 Und heitrer wird sein Sinn —

Dort, säuselnd durch ihr wallend Haar,
 Spiel ihr den Trost ins Herz:
 „Gott, der bisher dein Vater war,
 „Schaft Lust aus jedem Schmerz.

Auflösung des letzten Räthfels.
 Ein Findelkind.

Scharade.

Mein Erstes trägt das größte Paar
 Von meinem Zwenten immerdar,
 Mein Ganzes ist ein Lesezeichen
 Bey Narren oder ihres gleichen.